

Julius Hoffmann, Verlag für Kunst und Kunstgewerbe, Stuttgart.

Binnen kurzem erscheinen in meinem Verlage folgende zwei Werke:

①

FLIESEN-BÖDEN

nach Gemälden des XV. und XVI. Jahrhunderts

von

**Van Eyck, Hans Holbein dem Älteren, Hans Memling, Dirk Bouts,
Meister von St. Severin** und anderen.

Aufgenommen und herausgegeben von

Ed. Becking, Keramiker.

Zum Gebrauch für Plattenfabriken, Architekten, Zeichner, Kunstgewerbe- und Volksschulen.

48 Farbendrucktafeln auf Karton in geschmackvoller Mappe

Mk. 15.— ord. Rabatt: à cond. und fest 25%, bar 30% und 7/6.

Zum Belag der Fussböden wird heute mit Vorliebe die gebrannte Ton- oder Steinzeugplatte verwendet, die durch ihre Unverschleissbarkeit, sowie durch die reiche Auswahl von Mustern den kostspieligen Marmorboden, sowie den einfachen Sandsteinbelag beinahe ganz verdrängt hat. Leider findet nun aber recht häufig eine zu reiche Verzierung dieser Belag-Platten statt, und ausserdem kommen solche Motive und Verzierungen zur Anwendung, die dem Zwecke des Fussbodens, sowie der Struktur des Materials durchaus nicht entsprechen. Dieser, in Fachkreisen als Ausartung empfundenen Strömung will der Verfasser mit seiner Publikation entgegenzutreten. Auf 48 prächtigen Farbendrucktafeln führt er eine überaus reiche Auswahl mustergültiger Fussböden vor, die er auf seinen Reisen in verschiedenen Museen und Galerien teils in natura, teils auf den Gemälden alter Meister gefunden und getreu kopiert hat. Hoffentlich werden in nicht allzu langer Zeit das so geistesarme Schachbrettmuster, sowie andere abgedroschene Motive wieder mehr verschwinden und dem einfachen, farbenfreudigen, stilgerechten Fussboden die ihm schon längst gebührende Achtung zurückgeben.

Ich stelle Ihnen auf Verlangen gern ein Exemplar des Werkes à cond. zur Verfügung und bitte um tätige Verwendung; die im Titel genannten Interessenten sind Käufer desselben.

FORM UND FARBE IM FLÄCHENSCHMUCK

von

R. Rochga und P. Haustein.

24 Chromotafeln im Formate von 33|46 cm.

6 Lieferungen à Mk. 4.50, in eleganter Mappe Mk. 28.— ord.

Rabatt: à cond. und fest 25%, bar 30% und 7/6.

An Vorlagen-Werken, die dem modernen Empfinden Rechnung tragen sollen, ist bekanntlich kein Mangel. Trotzdem ist die Zahl derjenigen Werke, die eine wirklich eigenartige und vornehme Auffassung der modernen Flächen-Dekoration bekunden, doch eine verhältnismässig geringe, und daraus erklärt es sich, dass nach einem neuen, originellen Werke dieser Art die Nachfrage in letzter Zeit immer lebhafter wurde.

Die obige Publikation, in der uns zwei junge, vielversprechende Künstler entgegenzutreten, entspricht dieser Nachfrage in seltener Weise und sie wird deshalb in Fachkreisen Anerkennung und bereitwillige Aufnahme finden. Die Tafeln zeichnen sich ohne Ausnahme durch phantasiereiche und stilvolle Komposition, sowie durch grossen koloristischen Reiz aus, und dabei zeigen die kräftigen, sicheren Farben-Effekte überall eine wohlthuende Harmonie.

Käufer des Werkes sind: Zeichner und Fabrikanten der Textil- und Tapeten-Industrie, Buntpapier- und Linoleum-Fabriken, Bibliotheken, Kunstgewerbeschulen, sowie alle Berufsarten, die sich mit Flächenkunst befassen, darunter namentlich auch die Dekorationsmaler, da sich die meisten Muster vortrefflich zum Schablonieren eignen.

Eine günstige Aufnahme seitens aller Fachkreise erscheint dem Werke gesichert und eine Verwendung für dasselbe daher lohnend. Ich bin gern bereit, Ihnen die I. Lieferung in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung zu stellen und bitte zu verlangen.

Stuttgart, 1. Mai 1903.

Hochachtungsvoll

Julius Hoffmann.